

# Schulungsfilm: Gesprächsführung in Apotheken

## → Input «Medikamentenmissbrauch und Medikamentenabhängigkeit»

### Definition von Medikamentenmissbrauch gemäss WHO

Der Begriff Medikamentenmissbrauch wird gemäss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wie folgt definiert:

Ein Medikamentenmissbrauch liegt vor, wenn ein Medikament ohne medizinische Notwendigkeit oder in unnötigen Mengen konsumiert wird. Missbräuchlich können in diesem Sinne fast alle Medikamente verwendet werden, in der Praxis sind es aber vor allem psychoaktive Substanzen wie:

- Schlafmittel (Hypnotika/Sedativa)
- Schmerzmittel einschliesslich Hustenmittel (Analgetika und Antitussiva)
- Beruhigungsmittel (Tranquilizer)
- Anregungsmittel und Appetitzügler (Stimulanzien, Weckamine)

Abführmittel (Laxanzien) und Schnupfensprays nehmen unter den Medikamenten mit Missbrauchspotenzial eine Sonderstellung ein, da sie nicht psychoaktiv wirken und trotzdem häufig über längere Zeit eingenommen werden.

### Definition von Medikamentenabhängigkeit

In der Regel wird der Konsum grosser Mengen eines Suchtmittels zum Erleben eines Rausches als typisch für eine Abhängigkeit angesehen (Hoch-Dosis-Abhängigkeit). Diese Verhaltensweise zeigt allerdings nur eine sehr begrenzte Gruppe der Benzodiazepin-Abhängigen, die zusätzlich oft auch Alkohol und/oder illegale Drogen konsumieren. Viel stärker verbreitet

ist die sogenannte Niedrig-Dosis-Abhängigkeit. Bei dieser Art von Abhängigkeit werden Benzodiazepine über lange Zeit hinweg in der ursprünglich therapeutischen Dosierung eingenommen. Die Niedrig-Dosis-Abhängigkeit tritt vor allem bei Schlaf- und Beruhigungsmitteln auf. Bei abruptem Absetzen können jedoch Entzugssymptome auftreten, die zu einer weiteren Einnahme des Medikaments führen. Niedrig-Dosis-Abhängige bleiben in ihrem Verhalten meist lange Zeit unauffällig.

### Der Übergang von einem Medikamentenmissbrauch zu einer Medikamentenabhängigkeit ist fliegend:

→ **Bestimmungsgemässer Medikamentengebrauch**  
Eine Anwendung nach der fachlich abgeklärten Indikation, in der korrekten Dosierung und während der vorgeschriebenen Einnahmedauer.

→ **Medikamentenmissbrauch**  
Ein von der Bestimmung abweichender Gebrauch.

→ **Medikamentenabhängigkeit**  
Die nicht bestimmungsgemässe, wiederholte Einnahme von Arzneimitteln, um den Effekt der Substanz wieder zu erleben.